Highlandrinder zu Gast in Alsfeld

Vom 19. - 21.09.2025 fand in der Hessenhalle die 39. Bundesrasseschau der deutschen Highland Cattle-Züchter statt. Familie Bange aus Brilon, Serverin Brands aus Reken, Uwe Gebel aus Hamm, der Zuchtbetrieb Groten aus Simmerath, Gisela Klosner aus Bad Laasphe, Kathrin und Sven Kuypers aus Issum, Thomas Pitsch aus Bruch und Karl-Heinrich Winter aus Bad Berleburg machten sich mit ihren bestens vorbereiteten Tieren auf den Weg aus dem FHB-Zuchtgebiet nach Alsfeld. Als Preisrichter an diesem Wochenende konnte der VDHC Matthew (Matt) Auld von der Pollok Farm in Glasgow, Schottland gewinnen.

Am Schautag ging es dann auch wortwörtlich direkt zur Sache. In den ersten zwei Richtklassen – Jungringer ein- und zweijährig - wurden dem Preisrichter gleich vier stark besetzte Ringe, in der dritten Richtklasse – Jungrinder dreijährig – mit Beteiligung der FHB-Züchter präsentiert. Ariel vom Burghof aus der Zuchtstätte Winter sowie Lady Jane 4th vom Sunderberg von Familie Bange zeigten hier in ihren jeweiligen Ringen – Jungrinder einjährig – ihren bereits im jungen Alter gut ausgeprägten Rassetyp und erhielten hierfür jeweils den 1a-Platz zugesprochen. Lady Jane 4th vom Sunderberg konnte dabei so sehr von sich überzeugen, dass sie vom Preisrichter zur Jahrgangssiegern der Jährlingsrinder gekürt wurde.

Lady Jane 4th vom Sunderberg von Familie Bange, Brilon: Jahrgangsbestes Jährlingsrind 2025 (Bild: Claudia Musal)

Im Anschluss führte auch eine kleine Gruppe an Jungzüchtern eindrucksvoll vor, was bereits in jungen Jahren in ihnen steckt. Ruhig und gelassen zeigten sie ihrer Preisrichterin Sarah Klose aus Bad Berleburg ihr bereits sehr ausgeprägtes Geschick im Umgang mit ihren Tieren und beim Vorführen. Allen Jungzüchtern ist an dieser Stelle ein großes Lob auszusprechen.

Danach ging es mit den Kühen und ihren Kälbern bei Fuß weiter. Gisela Klosner stellte hier ihre mit 8/8/8 bewertete, sehr ausgeglichene Belinda Bhuidhe vom Augustenhof mit ihrem sehr gut entwickelten Bullenkalb Archer Buidhe vom Augustenhof bei Fuß vor und durfte sich über den Jahrgangssieg ihrer Klasse freuen.

Gisela Klosner,Bad Laasphe mit Belinda Bhuidhe vom Augustenhof: Jahrgangssiegerin Klasse 6 (Bild: Claudia Musal)

Ebenfalls Siegerin ihres Jahrgangs wurde Lady Jane 2nd vom Sunderberg der Zuchtstätte Bange. Sie bestach mit ihrem herausragendem Rassetyp und ihrem sehr schicken Kuhkalb Lady Jane 5th vom Sunderberg bei Fuß. Das harmonische Duo konnte so sehr überzeugen, dass der Preisrichter hier nicht nur den 1a-Platz und Jahrgangssieg zusprach, sondern auch den Bundesreservesiegertitel weiblich.

Bundesreservesiegerin 2026: Lady Jane 2nd vom Sunderberg der Zuchtstätte Bange, Brilon (Bild: Claudia Musal)

Zu guter Letzt konnten die Bullen gerichtet werden. Karl-Heinrich Winter stellte mit Pibroch Vom Fördewald den ältesten Bullen der Schau. Dem mit den Traumkörnoten 8/8/8 bestückte, von dänischen Eltern abstammende, Topbulle wurde der Jahrgangssieg zuteil.

Jahrgangssieger Pibroch vom Fördewald im Besitz von Karl-Heinrich Winter, Bad Berleburg. (Bild: Claudia Musal)

Bei den Jährlingsbullen durfte sich Werner Groten über eine tolle 1a-Platzierung für seinen Ovid vom Eiserbachtal, der mit einem Jahr bereits eine sehr gute Entwicklung zeigte, freuen. Ebenfalls 1a-platzieren konnte sich in seinem Ring der sehr ausgeglichene und bestens herausgebrachte Eoin Mhor 9th of Castle von Severin Brands. Er wusste so sehr von sich zu überzeugen, dass er neben dem Jahrgangssieg dieser Klasse letztlich auch zum Bundesreservesieger männlich gekürt wurde.

Severin Brands aus Reken mit seinem Bundesreservesieger: Eoin Mhor 9th of Castle. (Bild: Claudia Musal)

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Preisträgern ganz herzlich zu ihren Platzierungen und Erfolgen!